



© Margherita Spiluttini

500 m westlich der Ortsmitte an der Lindauerstraße - etwas zurückgesetzt. Eine unspektakuläre, doch äußerst brauchbare, ausgereifte Lösung eines 2-Gruppen-Kindergartens mit Bewegungsraum; Nebenräume und Gangzone liegen nordseitig, der Gang ist durch Dachhochzüge mit Fensterbändern auch von Süden belichtet; Garderoben und Sanitäreinheiten zwischen den Gruppen mit Glasvordächern zum Garten; die Südseite in leichten Holz-Glas-Rastern ganz geöffnet, davor ein Stück Wiese. Unterspanntes Pfettendach, Blechdeckung, Fußbodenheizung. Die Dachschräge ist bei den Gruppen zur Einfügung einer zweiten Ebene genutzt. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Kindergarten

Staudachweg 4a
6912 Hörbranz, Österreich

ARCHITEKTUR
Jakob Albrecht

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Hörbranz

FERTIGSTELLUNG
1992

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Kindergarten

DATENBLATT

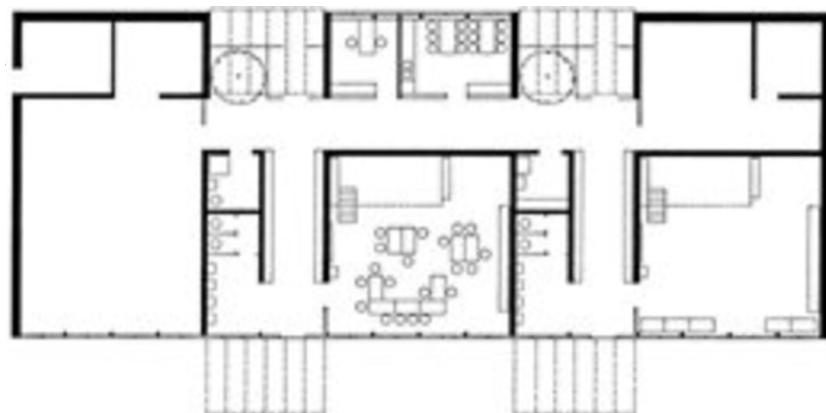
Architektur: Jakob Albrecht
Bauherrschaft: Marktgemeinde Hörbranz
Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Ausführung: 1991 - 1992

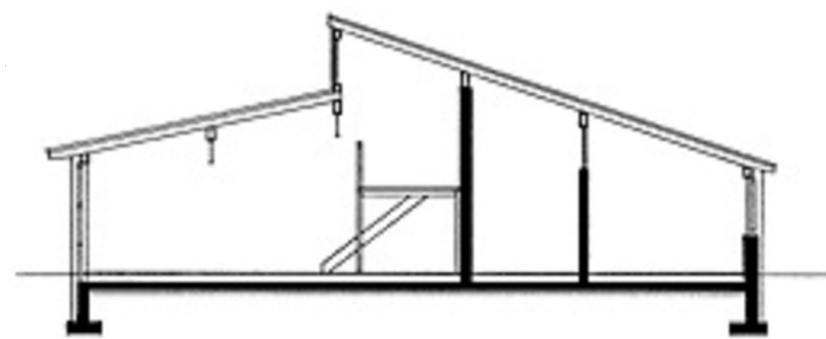
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Kindergarten

Grundriss



Schnitt